

Konzern-Zwischenmitteilung der Geschäftsführung innerhalb des 2. Halbjahres 2008 für die Herlitz AG gemäß § 37x WpHG

Herlitz schreitet bei strategischer Neuausrichtung voran

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 hat der Herlitz-Konzern weitere Maßnahmen im Rahmen der strategischen Neuausrichtung umgesetzt.

Die Umsatzerlöse des Herlitz-Konzerns lagen im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September dieses Jahres unter den Vergleichswerten des Vorjahres. Eine wesentliche Ursache dafür liegt in dem bewussten Verzicht auf Geschäfte, die nicht im Fokus der Herlitz-Markenstrategie stehen.

Der Anteil des Umsatzes mit Markenprodukten konnte in den Monaten Januar bis September 2008 weiter gesteigert werden. Zu dieser Entwicklung haben insbesondere die Kernbereiche Schule und Büro im Inland beigetragen. Zusätzlich konnten Preiserhöhungen bei Sortimenten mit niedriger Marge realisiert werden. Insgesamt führte dies zu einer Erhöhung der Marge gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Bis zum 30. September des laufenden Geschäftsjahres waren geringere sonstige betriebliche Erträge zu verzeichnen als in der Vorjahresvergleichsperiode.

Die Gesamtkosten fielen in den ersten drei Quartalen 2008 niedriger aus als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Positiv wirkten sich dabei nachhaltige Einsparungsmaßnahmen im Bereich der Betriebskosten insbesondere bei den Aufwendungen für Instandhaltung und Fremdpersonal aus.

Im Zeitraum Januar bis September des Geschäftsjahres 2008 hat der Herlitz-Konzern ein positives Ergebnis vor Zinsen und Steuern erzielt. Der Wert liegt dabei auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Die bis zum 30. September 2008 beschriebene Entwicklung der Ertragslage hat sich im Oktober und der ersten Hälfte des Monats November im Wesentlichen fortgesetzt. Eine Prognose für das 4. Quartal 2008 insgesamt ist aufgrund der noch unvorhersehbaren Auswirkungen der internationalen Finanzkrise auf das Konsumverhalten nicht möglich. Auf der Beschaffungsseite besteht bei einzelnen Rohstoffarten nach wie vor ein hohes Preisniveau, wobei sich der Preisanstieg verlangsamt hat.

Die Finanz- und Vermögenslage hat sich gegenüber den Erläuterungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2007 nicht wesentlich verändert.

Der Herlitz-Konzern hat seine Beteiligung an der Herlitz Kuvert GmbH mit Eintritt der Vertragsbedingungen im Oktober 2008 an die Mayer-Kuvert-network-Gruppe, einem international führenden Unternehmen der Kuvert-Industrie, veräußert. Damit hat Herlitz für die Fertigung von Briefumschlägen und Versandtaschen einen starken Partner gefunden. Der Ertrag aus dem Verkauf kann für die Umsetzung der nächsten Schritte im Rahmen der strategischen Neuausrichtung verwendet werden. Diese könnten wie im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2008 erwähnt noch im laufenden Geschäftsjahr zu zusätzlichen Ergebniseffekten führen.

Mit Wirkung zum 1. September 2008 wurde Herr Markus Oestmann zum neuen Vorstandsmitglied für die Ressorts Vertrieb und Marketing bestellt.

Berlin, den 14. November 2008

Herlitz Aktiengesellschaft, Berlin
Der Vorstand